

Regierungsratsbeschluss

vom 31. August 2015

Nr. 2015/1333

Verleihung der kantonalen Kunst-, Kultur- und Anerkennungspreise im Jahr 2015

1. Ausgangslage

Am 10. Juni 2015 hat der Leitende Ausschuss des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung die Vorschläge seiner Fachkommissionen für mögliche Auszeichnungen beraten. Das Kuratorium schlägt dem Regierungsrat vor, einen Kunstpreis im Betrage von 20'000 Franken und acht Fachpreise von je 10'000 Franken auszurichten. In Ergänzung dazu beschliesst der Regierungsrat auf Antrag der Staatskanzlei die Ausrichtung eines Anerkennungspreises von 10'000 Franken.

2. Beschluss

In Anwendung von RRB Nr. 2011/966 vom 3. Mai 2011 beschliesst der Regierungsrat für 2015 folgende Auszeichnungen:

2.1 Kunstpreis

KUNSTPREIS

Paul Gugelmann, Kunstschafter und Kulturvermittler

geboren am 19. Mai 1929 in Schönenwerd
Bürger von Staffelbach
wohnhaft in Gretzenbach

Seit 20 Jahren existiert in Schönenwerd das Museum Paul Gugelmann, für jeden Besucher ein Ort unzähliger Erinnerungen an die eigene Märchenwelt, die auf der Landkarte des Glücks besonders deutlich eingezeichnet ist. Im Verlaufe seines Schaffens setzte der Künstler Paul Gugelmann all sein künstlerisches Können, alle seine guten Gedanken und vor allem seine grenzenlose Liebe zu seinen Mitmenschen ein, um eine kräftige und reiche Gegenwelt zum Alltag aufzubauen. Was Kinder glücklich macht, stimmt auch die Erwachsenen ohne Wenn und Aber positiv. Paul Gugelmann's reiche Figurenwelt begegnet den Betrachtenden zuerst spielerisch, doch in seiner Welt vermittelt der Künstler allen, die dazu bereit sind, eine positive Botschaft aus der Welt der guten Gedanken. Er hat sich auch sehr intensiv für die Kunstvermittlung engagiert; sei es als Museumsführer in seinen Räumlichkeiten oder als Pädagoge mit Kindern, Jugendlichen und speziell mit Behinderten. Mit seinen Arbeiten führt der Plastiker uns zu den wichtigen Ideen, in deren Umgebung es nichts Böses und nichts Hässliches gibt.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn verleiht den Kunstpreis 2015 an Paul Gugelmann, dem Schöpfer märchenhafter und zeitloser Werke.

2.2 Kulturpreise (ODER Fachpreise, wie in RRB Nr. 3011/966)

PREIS FÜR MALEREI**Vreny Brand-Peier, Bildende Künstlerin**

geboren am 12. Februar 1942 in Olten
Bürgerin von Lostorf und Sulz
wohnhaft in Sulz
1987 Werkpreis des Kantons Solothurn

Seit vielen Jahren ist die in Olten geborene Künstlerin Vreny Brand-Peier als differenzierte, in harmonischen Temperafarben arbeitende Malerin unterwegs, aber auch als Zeichnerin einzigartig fantasievoll-surriler Arbeiten. Vreny Brand-Peier hat sich mit ihrem kompromisslosen Schaffen und mit ihrem kreativen Engagement einen Namen gemacht. Nach der Lehrerausbildung widmete sie sich in Basel, Florenz und Padua Weiterbildungen für Zeichnen und Kunstgeschichte und ist seit 1975 freischaffend tätig.

Der Kanton Solothurn verleiht Vreny Brand-Peier den Preis für Malerei 2015.

PREIS FÜR MUSIK**Jeannette Fischer, Sopranistin**

geboren am 1. August 1959 in Basel
aufgewachsen in Solothurn
Bürgerin von Epiquerez
wohnhaft in Neuenburg
1984 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Die Karriere von Jeannette Fischer findet auf allen grossen Bühnen der Welt statt. Ihr Repertoire umfasst unter anderem Berta aus Rossinis «Barbier von Sevilla», Despina aus Mozarts «Cosi fan tutte», Oscar in Verdis «Maskenball» oder Adele aus der «Fledermaus» von Johann Strauss. Nach dem Studium an der Hochschule Zürich machte die gebürtige Baslerin, die in Solothurn aufgewachsen ist, Ihre Anfänge ab 1980 in der Region. Danach trat sie an der Mailänder Scala, an der Vlaamse Opera Antwerpen, an den Opernhäusern in Palermo und Madrid, im Grand Théâtre Genève und vor allem auf Bühnen in Frankreich auf. Immer wieder ist die Sopranistin aber auch in ihrer Heimatregion zu sehen.

Der Kanton Solothurn zeichnet Jeanette Fischer für ihre grossartige Leistung als Opernsängerin mit dem Preis für Musik 2015 aus.

PREIS FÜR TANZ**Anet Fröhlicher, Tänzerin**

geboren am 14. April 1964 in Bellach
Bürgerin von Bellach
wohnhaft in Zuchwil
2000 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Seit dem Besuch eines Flamenco-Kurses im Alter von 18 Jahren ist Anet Fröhlicher Feuer und Flamme für diesen Tanz, seine Intensität, Rhythmik und Entschiedenheit sowie für die Musik. Nach zehn Jahren intensiver Auseinandersetzung mit dem Tanz in seiner ursprünglichen Form suchte die Zuchwilerin Wege, wie der traditionelle Flamenco jenseits seiner herkömmlichen Prägungen und ästhetischen Verpflichtungen auf die Bühne gebracht werden kann. Mit der eigenen Tanzcompagnie «el Contrabando» ist sie nebst regelmässigen Schweizertourneen immer wieder zu Gast an Festivals auf der ganzen Welt, vor allem in Europa, Nordafrika und Südamerika.

Der Kanton Solothurn verleiht Anet Fröhlicher für Ihr Wirken im zeitgenössischen und experimentellen Flamenco den Preis für Tanz 2015.

PREIS FÜR SCHAUSPIEL

Benjamin Kradolfer Roth, Schauspieler

geboren 6. August 1959 in Solothurn
Bürger von Kemmental und Stäfa
wohnhaft in Bellach

Schon während seiner Schulzeit besuchte Benjamin Kradolfer Roth an der Kantonsschule in Solothurn verschiedene Theaterkurse und wirkte als Kinderdarsteller beim Städtebundtheater Biel/Solothurn mit. Nach seiner Ausbildung zum Schauspieler spielte der gebürtige Solothurner an verschiedensten Theatern im deutschsprachigen Raum fast alle grossen Rollen der Theaterliteratur. Gleichzeitig inszenierte er, arbeitete als Dramaturg und war Dozent für Rollen- und Szenenstudium an der Hochschule der Künste Berlin. Zurück in der Region, engagiert sich Benjamin Kradolfer Roth nun wieder hier. Etwa am Theater Orchester Biel Solothurn, als Dramaturg der Compagnie «el Contrabando» oder als Sprecher im «Liverpool Oratorio» des Konzertchors der Stadt Solothurn.

Für sein vielschichtiges Wirken verleiht der Kanton Solothurn Benjamin Kradolfer Roth den Preis für Schauspiel 2015.

PREIS FÜR LITERATUR

Mikhail Shishkin, Schriftsteller

geboren am 18. Januar 1961 in Moskau
russischer Staatsbürger
Bürger von Biel-Benken
wohnhaft in Kleinlützel

Mikhail Shishkin gilt als einer der bedeutendsten russischen Autoren der Gegenwart. Seine Bücher werden international beachtet und sind in 30 Sprachen übersetzt. 1961 in Moskau geboren, lebt er seit 1995 in der Schweiz und ist als freier Schriftsteller tätig. Seit 2011 ist Shishkin und seiner Familie Kleinlützel zur zweiten Heimat geworden. Shishkin gehört zu den exponiertesten Kritikern der aktuellen Situation in Russland, widmet sich in seinen literarischen Werken aber auch den grossen Themen wie Liebe, Tod, Krieg, Frieden, Glück und Schicksal. Dies beweist auf eindrückliche Weise sein Roman «Briefsteller», der 2010 auf Deutsch erschienen ist. Sein neuestes Projekt, an dem Shishkin im Moment arbeitet, dreht sich um Robert Walser.

Der Kanton Solothurn zeichnet seinen neuen Mitbewohner Mikhail Shishkin für sein bedeutendes und umfangreiches literarisches Schaffen mit dem Preis für Literatur 2015 aus.

PREIS FÜR FOTOGRAFIE

Alain Stouder, Fotograf

geboren am 20. Juni 1938 in Neuenburg
 Bürger von Montmelon St-Ursanne
 wohnhaft in Solothurn
 1981 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Anfangs der 80er-Jahre wagt Alain Stouder, 1938 in Neuenburg geboren und in den 50er-Jahren nach Solothurn gezogen, den Schritt zum selbständigen Fotografen. Er arbeitet sowohl für Tageszeitungen, Zeitschriften und auch an eigenen Projekten, die ihn in die entlegensten Ecken dieser Welt führen. Alain Stouder ist ein stiller Beobachter seiner Zeit. Er zeigt in seinen Bildern Menschen unseres Alltags, ohne in Voyeurismus zu verfallen. Alain Stouder begleitet und fotografiert auch Solothurner Künstler und viele namhafte Architekten vertrauten ihre Baudokumentationen dem präzisen Blick von Alain Stouders Auge an.

Für seine Tätigkeit als Fotograf zeichnet der Kanton Solothurn Alain Stouder mit dem Preis für Fotografie 2015 aus.

PREIS FÜR MUSIK

Thomas Trachsel, Komponist

geboren am 16. März 1972 in Olten
 Bürger von Kandergrund
 wohnhaft in Kappel

Der musikalische Werdegang von Thomas Trachsel ist vielseitig: Nach dem ersten Unterricht an der Zither im Alter von acht Jahren sowie Trompeten- und Klavier-Unterricht folgten das Studium zum Blesorchester-Dirigenten, in Orgel oder Schlagzeug und ein Meisterkurs bei Andreas Spörri. Heute unterrichtet der gebürtige Oltner an der Kreisschule Gäu in Neuendorf Musik, arbeitet als Dirigent – etwa für das Blesorchester Helvetia Rüti oder die Musikgesellschaft Schnottwil – und ist Experte an Wettbewerben und Musikfesten. Sein Werkverzeichnis beinhaltet heute mehr als 100 Werke. Seine erste Symphonie wurde 2007 in der Tonhalle Zürich uraufgeführt. Zurzeit arbeitet Thomas Trachsel bereits an seiner fünften Symphonie.

Der Kanton Solothurn verleiht dem Solothurner Komponisten Thomas Trachsel für seine vielseitige Tätigkeit den Preis für Musik 2015.

PREIS FÜR MALEREI

Lex Vögtli, Bildende Künstlerin

geboren am 20. Februar 1972 in Dornach
 Bürgerin von Hochwald
 wohnhaft in Basel
 2002 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn

Lex Vögtli, 1972 in Dornach geboren, arbeitet seit Jahren, wenn nicht Jahrzehnten kontinuierlich an ihren surrealen Bildwelten. Ihre Bilder sind alles andere als beliebig: Sie sind Geschichten, Träume – manchmal Albträume – Fantasiewelten, unbekannte Welten, Wünsche, Sehnsüchte, Trugbilder, Luftschlösser. Malerisch perfekt ausgeführt, überzeugen sie Betrachterinnen und Betrachter, weil sie nicht nur viele Fragen zu Realität und Fiktion in den Raum stellen, sondern auch Gefühle auszulösen vermögen – gerne auch unangenehme.

Der Kanton Solothurn verleiht Lex Vögtli für ihre Arbeit den Preis für Malerei 2015.

2.3 Anerkennungspreis

ANERKENNUNGSPREIS

Toni Brechbühl, Kulturvermittler

geboren am 21. Juli 1920 in Herzogenbuchsee

Bürger von Trachselwald

wohnhaft in Grenchen

1980 Kulturpreis des Kantons Solothurn

An jedem neuen Tag arbeitet Toni Brechbühl ungeachtet seiner 95 Lebensjahre bereits in frühen Morgenstunden im Künstlerarchiv Grenchen, das eine seiner zahlreichen Gründungen ist, an der Weiterführung der ganz besonderen Sammlung, mit der auf einzigartige Weise das kulturelle Leben in der Stadt Grenchen dokumentiert wird. Zeit seines Lebens trat Toni Brechbühl als stets lächelnder Motivator in Erscheinung, begeisterte seine Umgebung und motivierte seine Mitmenschen, mit ihm Schritt zu halten und als Partner mit ihm neue kulturelle Inseln zu erkunden. Wenn immer in Grenchen ein heute anerkanntes künstlerisches Unterfangen seinen Anfang nahm, beginnend bei der Internationalen Grafik-Triennale, über die Städtische Kunstsammlung und das Kunsthaus bis zum heutigen Künstlerarchiv mit den sorgfältig redigierten kulturgeschichtlichen Publikationen aus der neueren Zeit, immer treffen wir auf Toni Brechbühl den Pionier, den grossen Förderer und der wie selten jemand die Menschen seiner Zeit umfassend versteht. Das Zentrum seines Wirkens befand sich während Jahrzehnten in seiner Galerie, von der aus er sein umfassendes kulturelles Wirken steuerte. Hier förderte er junge Künstlerinnen und Künstler, hier editierte er seine bibliophilen Werke und hier schuf er das ganz eigene kulturelle Biotop von dem aus neues Denken seinen Anfang nahm.

Der Kanton Solothurn zeichnet Toni Brechbühl für seine vielfältige Kulturarbeit mit dem Anerkennungspreis 2015 aus.

2.4 Weiteres Vorgehen

Die Preise werden am Montag, 16. November 2015, 18.30 Uhr, im Rahmen einer öffentlichen Feier im Parktheater in Grenchen überreicht. Das Kantonale Amt für Kultur und Sport wird beauftragt, diese Übergabefeier zusammen mit der Staatskanzlei vorzubereiten. Die Preise und die mit der Übergabefeier verbundenen Aufwendungen gehen zulasten des Lotteriefonds. Die Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen werden ermächtigt, auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport die entsprechenden Beiträge zu Lasten des Kontos Nr. 2090017 anzuweisen. Für die Gestaltung der Drucksachen ist die Staatskanzlei (Drucksachenverwaltung) verantwortlich.

Das Kantonale Amt für Kultur und Sport wird ferner beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Kuratorium für Kulturförderung und der Staatskanzlei die Würdigungen (Laudationes) für die Ausgezeichneten auszufertigen. Die Laudatortexte werden vom Staatsschreiber sowie von Mitgliedern des Kantonalen Kuratoriums für Kulturförderung anlässlich der öffentlichen Übergabefeier vorgetragen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Diese Zeile bitte nicht löschen!

Verteiler

Regierungsrat (6)
Departement für Bildung und Kultur (4) VEL, DK, DT
Amt für Kultur und Sport (60, für sich und zuhanden des Kuratoriums)
Volksschulamt (2)
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (2)
Abteilung Kulturpflege (2)
Sportfachstelle (2)
Amt für soziale Sicherheit, Abteilung Lotteriefonds und soziale Organisationen (2)
Amt für Denkmalpflege und Archäologie (2)
Staatskanzlei (3)
Kantonale Drucksachenverwaltung (2)
Einwohnergemeinden bzw. Bürgergemeinden der Preisträger und Preisträgerinnen (20)
Stadtpräsidium Solothurn, 4500 Solothurn
Stadtpräsidium Olten, 4600 Olten
Stadtpräsidium Grenchen, 2540 Grenchen
Preisträger und Preisträgerinnen (10, Versand durch AKS)
Medien (jae); RRB (Sperrfrist bis 30.09.2015; Versand nach Absprache mit dem AKS)